

## **Klassik und Romantik erklingen auf dem historischen Violoncello aus 1740 von G.B. Zanoli**

Ein Programm mit bekannten Perlen aus der klassischen und romantischen Literatur von A.Vivaldi, A.Corelli, G.F.Händel, F.Mendelssohn, C.Saint Saens, N.Paganini, D.Popper, S.Rachmaninoff. Ein edler Konzertabend begeistert das Publikum mit fröhlicher und ebenso virtuoser klassischer Musik in der Schweiz, Italien, Spanien oder Frankreich und werden von Publikum sowie Presse ausnahmslos gelobt.



### **Claude Hauri, Violoncello Daniel Moos, Klavier**

Der Cellist Claude Hauri diplomierte sich am Konservatorium Lugano, sowie am Konservatorium Zürich in der Meisterklasse von Raphael Wallfish, wo er 2001 mit Auszeichnung abschloss. Weiteren Studien führten ihn zu Alain Meunier und Zara Nelsova ebenfalls an der Musikhochschule Zürich. Als Solocellist des „Ensemble Nuovo Contrappunto“ Florenz und des „Ensemble Algoritmo“ Rom, spielte er ebenfalls als Stimmführer im Jeunesse Musicale Weltjugendorchester. Als Solist und Kammernusiker verfolgt er eine intensive Konzerttätigkeit und tritt in Europa, in Australien und Südamerika in Konzertreihen wie den Amici della Musica di Palermo, der Biennale Venedig, der Unione Musicale di Torino, der National Academy Melbourne, den Concerti al Quirinale in Rom, der Musica Insieme di Bologna, im Teatro El Circulo in Rosario, in der Fundación Kinor Buenos Aires, am Festival Ljubljana und am Festival Nancy auf. Als Solist ist er mit zahlreichen Orchestern, darunter das Orquesta Sinfonica Nacional Argentina, und Dirigenten wie Piero Gamba, Reinaldo Zemba und Luis Gorelik aufgetreten. Zahlreiche Radioübertragungen (Radio RSI, DRS, RAI) und CD-Aufnahmen für Amadeus, Jecklin, Nuova Era und MusikSzene Schweiz runden sein Profil ab. Zuletzt erschien auf Brilliant Classics eine Aufnahme mit der Geigerin Bin Huang und dem Pianisten Daniel Moos. Er spielt ein aussergewöhnliches Cello aus dem Jahre 1740 von Gian Battista Zanoli.

Der Pianist und Dirigent Daniel Moos ist in kurzer Zeit zum gefragten Produzenten und "Kultur - Mann" für exklusive Events geworden. Er arbeitet seit 1992 mit namhaften Wirtschaftsunternehmen für Kultur- Marketingprojekte, Live-CD-Produktionen und Konzertreihen zusammen. Er diplomierte unter Nora Doallo am „Conservatorio della Svizzera Italiana“. Weitere Studien folgten an der Musikhochschule Zürich unter Irwin Gage, sowie in Bayreuth, Wien und Rom. 1990 war er Preisträger vom „Orpheus-Wettbewerb“ in Zürich. 1991 Preisträger des „Zürcher Forum“. 1991 - 1998 Gast-Engagements als Pianist, Korrepetitor und Orchestermusiker ans Opernhaus Zürich in über 180 Vorstellungen und 12 Opern. Auf Empfehlung erfolgte die Ausbildung zum Orchesterdirigenten an der Wiener Musikhochschule. Seit 1993 erschienen 11 Live CD's. Daniel Moos ist seit 1992 künstlerischer Leiter bei mehreren Konzertreihen. 2010 lancierte er das 1.Klassik Open Air in Samen. 2012 entstand die Neuproduktion mit Live-CD Aufnahme; „China meets Switzerland“ mit der chinesischen Stargeigerin Bin Huang. Seit 2012 führt Daniel Moos das neue Projekt „The Glory Of Sacred Music“, welches im Mailänder Dom dem Publikum Premiere feierte, in der Schweiz an verschiedenen Orten auf. 2013 inszenierte er zur „750 Jahre Seuzach“ ein Musikprojekt mit über 250 Mitwirkenden. Seine persönliche Freundschaft zu Sir Colin Davis von 1994 - 1998 prägt auch seine künstlerische Arbeit.